

Übersicht

Trix 16445 - Dampflokomotive 44 1315, DB, Ep.VI Museum, Ep.III Optik, DC-MFX-Sound

Trix

Produktnummer: A357741



Preis

UVP 539,00 € *** (10.02% gespart)
484,99 €*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Beschreibung

Dampflokomotive Baureihe 44

Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 44, mit Öl-Tender der Einheitsbauart 2'2'T34 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schwarz/rote Grundfarbgebung. Führerhaus mit zwei seitlichen Fenstern, mit Witte-Windleitblechen der Regelausführung, Vorlauf-Radsatz mit Speichenrädern, ohne Rauchkammer-Zentralverschluss, mit Indusi-Magneten beidseitig. Lok-Betriebsnummer 44 1315. Restaurierte Lokomotive beim Märklineum im historischen Betriebszustand um 1963/64. Restaurierte Originallokomotive ist beim Märklineum zu besichtigen

- Feuerbüchsenflackern
- Tender vorbildentsprechend mit Speichen- und Scheibenrädern
- Lokomotive und Tender überwiegend aus Metalldruckguss
- Glockenankermotor mit Schwungmasse im Kessel eingebaut
- 5 Achsen über Kuppelstangen angetrieben
- Haftreifen
- Eingebauter mfx-DCC-Digital-Decoder und Geräuschgenerator
- Lok und Tender kurzgekuppelt
- 3-Licht-Spitzensignal, Triebwerks- und Führerstandsbeleuchtung aus warmweißen LED
- 3-Licht-Spitzensignal analog in Betrieb
- Kupplungsaufnahme nach NEM am Tenderende
- Rauchkammertür zu öffnen
- Kolbenstangenschutzrohre liegen bei
- Länge über Puffer 141 mm.

Die Baureihe 44 wurde von 1926 bis 1949 produziert und ist damit die am längsten gebaute Einheitslokomotive. Insgesamt wurden fast 2.000 Maschinen gebaut. In Deutschland bildeten die legendären 44er für viele Jahre das Rückgrat des schweren Güterzugdienstes. Darüber hinaus war sie in mehreren europäischen Ländern im Einsatz. Die dienstbereite Lokomotive mit Tender wog stolze 185 Tonnen. Das technisch anspruchsvolle Dreizylindertriebwerk übertrug die Leistung von 2.000 PS auf die Schienen. Bis zum Ende des DB-Dampfbetriebes versah die ölgefeuerte Güterzuglok 44 1315 (ab 1968: 043 315) unverzagt ihren Dienst, zuletzt beim Bw Emden zumeist vor schweren Erzzügen im Emsland. Auch am 26. Oktober 1977 – dem letzten Tag des DB-Dampfbetriebs – zeigte sie noch einmal ihr Können. Gegen 14 Uhr zog sie unter den Blicken einer Vielzahl von Fotografen einen jener berühmten 4000 t-Erzzüge aus dem Erzbahnhof nach Emden Rangierbahnhof. Am 12. September 2018 avancierte sie wieder zum Star, als sie unter gewaltigem Spektakel und dem Beifall zahlreicher Schaulustiger als neues Wahrzeichen des Märklineums in Göppingen einzog.

Produktinformationen

Größe:	N
Gattung:	Dampflok
Bahngesellschaft:	DB
Epoche:	III
Stromsystem:	2L-Gleichstrom (DC)
Digital:	ja
Sound:	ja
LüP (mm):	141
Beleuchtung:	Lichtwechsel: weiß
Innenbeleuchtung:	ja
Leuchtmittel:	LED